

Regeltest des Monats Mai 2007 Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Durch die angreifende Mannschaft wird ein Tor erzielt. Noch vor dem Anstoß stellt der SR fest, dass zum Zeitpunkt der Torerzielung die Mannschaft, gegen die das Tor erzielt wurde, ohne Torwart spielte, da der Torwart außerhalb des Spielfeldes wegen einer Verletzung behandelt wurde. Der SR wurde über die Behandlung nicht informiert. Wie ist zu entscheiden!

Da der SR über die Verletzungsbehandlung des Torwarts nicht informiert wurde ist das Tor anzuerkennen. Das Spiel ist mit Anstoß fortzusetzen nachdem der Torwart wieder in seinem Gehäuse steht, bzw. durch einen anderen Spieler ersetzt wurde.

2. Ein bereits ausgewechselter Spieler läuft in Sportkleidung (Trainingsanzug) auf das Spielfeld und verhindert durch Aufhalten des Balles mit der Hand, 2 Meter vor der Torlinie, ein sicheres Tor. Entscheidung?

Auch gegen bereits ausgewechselte Spieler dürfen persönliche Strafen ausgesprochen werden. Der Auswechselspieler erhält deshalb wegen der Torverhinderung den Feldverweis auf Dauer. Das Spiel ist mit indirektem Freistoß auf der Torraumlinie für die angreifende Mannschaft fortzusetzen. Es ist darauf zu achten, dass der Auswechselspieler den Innenraum verlässt. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden!

3. Ein Platz ist nicht eingezäunt. Die Zuschauer stehen direkt neben und hinter dem Tor. Muss der SR eingreifen und wenn ja, was hat er zu veranlassen?

Der SR muss den Spielführer der Platzmannschaft auffordern, durch den Ordnungsdienst neben und hinter dem Tor einen Raum freizuhalten, der dem Torraum entspricht. (Bayerische Regelung)

4. Der Ball wird im Mittelfeld von GELB gespielt. Ein Spieler von ROT läuft zum Spielgeschehen und erspielt sich den Ball. Jetzt bemerkt der SR, dass dieser Spieler an der Stirn stark blutet. Entscheidung?

Der SR unterbricht das Spiel und schickt den blutenden Spieler zur Behandlung vom Spielfeld. Das Spiel muss mit SR-Ball, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortgesetzt werden. Der behandelte Spieler darf das Spielfeld erst wieder betreten, wenn der SR sich davon überzeugt hat, dass die Wunde gestillt wurde. Eine Spielunterbrechung ist dafür nicht zwingend vorgeschrieben.

5. In der Nachspielzeit erzielt die Heimmannschaft den entscheidenden Siegtreffer. Direkt nach der Torerzielung pfeift der SR das Spiel ab. Jetzt bemerkt er, dass sein SRA mit gehobener Abseitsfahne an der Seitenlinie steht. Was ist zu tun?

Mit dem erfolgten Schlusspfiff ist das Spiel beendet. Die Fehlentscheidung kann somit nicht mehr korrigiert werden und das eigentlich regelwidrig erzielte Tor ist gültig! Der Schiedsrichter muss seinen Fehler zur Meldung bringen!

6. Ein Spieler hat sich im gegnerischen Netzraum der Abseitsstellung entzogen, beeinflusst aber nach Meinung des SRs von dort aus das Spiel durch einen Zuruf. Entscheidung?

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verwarnet den Spieler wegen seines unsportlichen Zurufs. Da sich der Spieler zum Zeitpunkt des Vergehens außerhalb des Spielfeldes (Netzraum) befand, muss das Spiel mit einem SR-Ball an der Stelle fortgesetzt werden, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

7. Der SRA zeigt die Abseitsposition eines Angriffsspielers an, der angespielt wird. Der SR sieht das Zeichen nicht. Wie lange bleibt die Fahne des SRA oben?

Wenn der SRA erkennt, dass der SR auf sein Fahnenzeichen nicht reagiert (Handzeichen oder Pfiff), nimmt er die Fahne wieder herunter, sobald die Spielphase abgeschlossen ist, es sei denn, es fällt ein Tor.

8. Ein Spieler hat sich beim SR verletzt abgemeldet. Das Spiel läuft weiter. Kurz vor dem Verlassen des Spielfeldes an der Seitenlinie spielt dieser Spieler den auf ihn zukommenden Ball mit dem Fuß.

Da sich der Spieler zuvor beim Schiedsrichter abgemeldet hat, darf er bis zum Wiedereintritt nicht aktiv am Spielgeschehen teilnehmen. Da der Spieler gegen diese Regel verstoßen hat, muss er verwarnet werden. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, wo er den Ball gespielt hat.

9. Bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes aus dem Torraum der verteidigenden Mannschaft trifft der Ball einen auf der Strafraumlinie stehenden Verteidiger, von dem er zu einem Gegenspieler prallt, der außerhalb des Strafraumes steht. Der Gegenspieler schießt den Ball ins Tor. Entscheidung?

Das Tor kann nicht anerkannt werden, da der Ball erst im Spiel ist, wenn er den Strafraum verlassen hat. Vorher darf er nicht berührt werden. Der indirekte Freistoß muss deshalb wiederholt werden.

10. Ein Stürmer köpft den Ball in Kniehöhe zu einem Mitspieler. Ein gegnerischer Spieler, der den Ball mit dem Fuß wegsitzeln will, trifft den köpfenden Stürmer mit dem Fuß ins Gesicht. Wie ist zu entscheiden?

Das Köpfen in Kniehöhe ist gefährliches Spiel. Der Gegenspieler erhält deshalb einen indirekten Freistoß zugesprochen.

11. Der Strafstoßschütze wartet den Pfiff des SRs nicht ab und schießt den Ball aufs Tor. Der Torwart kann den Ball zur Ecke abwehren. Entscheidung des SRs?

Der Strafstoß muss zwingend vom SR angepiffen werden! Da der Schütze bereits ausführte als der Ball noch nicht freigegeben war muss der Strafstoß wiederholt werden.

12. Bei der Ausführung eines Strafstoßes läuft ein Mitspieler des Schützen zu früh in den Teilkreis. Der Torwart lenkt den Ball zur Ecke. Entscheidung?

Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft wo der Mitspieler des Schützen in den Teilkreis gelaufen ist.

13. Ein Abstoß wird bereits ausgeführt, obwohl noch ein angreifender Spieler im Strafraum steht. Der Ball gelangt außerhalb des Strafraums zu einem anderen angreifenden Spieler. Dieser spielt den Ball seinem im Strafraum befindlichen Mitspieler zu, worauf er ein Tor erzielen kann.

Bei der Ausführung des Abstoßes müssen sich alle Gegenspieler außerhalb des Strafraumes befinden. Das Tor kann deshalb nicht anerkannt werden und der Abstoß ist zu wiederholen.

14. Abstoß durch den Torwart. Der außerhalb des Strafraums im Spielfeld stehende SR wird vom Ball am Kopf getroffen. Der Ball springt zurück und landet im Tor. Entscheidung?

Eckstoß.

15. Wann wird Rempeln nicht bestraft?

1. *Schulter gegen Schulter*
2. *Ball in Spielnähe*
3. *Das Rempeln darf nicht zu heftig erfolgen*